



Copyright Hart Schaffner & Marx

Frühjahrs Ausstaffierung

Wir haben in diesem Frühjahr unser Waarenlager mit den attraktivsten und besten Frühjahrskleidern, Hüten usw., versehen, die Geld nur kaufen können. Ferner haben wir Alles so liberal im Preise gesetzt, wie es die Qualität nur erlaubte. Solderweise hoffen wir Ihre Frühjahrsstundhaftigkeit zu erringen. Kleider, welche aussergewöhnlich sind, modern, verschieden im Schnitt, Schneiderarbeit und Material. Hüte von Hutmachern, welche hinsichtlich Fabrikation der besten Hüte nationaler Ruf haben. Hemden, Halswäsche, Strümpfe usw., welche hübsch ausgewählt aus sehen. Anzüge und Frühjahrs-Überröcke für \$10, \$15 und \$20, welche zu diesen Preisen in der Stadt nicht ihresgleichen finden.

Wir sind alleinige Agenten für die berühmten Manhattan-Hemden und die berühmten Steison-Hüte. Unser Lager von Kleidern umfasst nur die besten. Sofern Sie eines Knaben-Anzuges bedürfen, wird es sich gewiss verlohnen, unsere \$5 Anzüge in Augenschein zu nehmen. Macht mit uns bezüglich Knabenkleidern, waschbaren Anzügen und Blousen einmal einen Besuch und Ihr werdet auch fernherhin zu unserer Kundschafft zählen. Unsere sämtlichen Kurzwaaren sind deinstaktiv, exklusiv und völlig verschieden von denjenigen in anderen Department-Läden.

Woolstenholm & Sterne

Hart Schaffner & Marx Kleider. Manhattan Hemden.



Lebende Lokomotiven.

Provinz Baden-Württemberg.
Schwab. Bei einem Sturbrande umgekommen ist das einjährige Tochterchen des Schmiedes August Hader auf dem Rabenberg. Während der kurzen Abwesenheit der Eltern brach auf bisher noch unangefährte Weise ein Brand aus, der starken Rauch entwickelte. Als das Ehepaar heimkehrte, war die Stube verqualmt, das kleine Mädchen war bereits tot, während sein fünfjähriges Brüdchen zwar bewußtlos war, aber dem Leben erhalten werden konnte. Das schwülende Feuer konnte mühelos gelöscht werden.

Söldin. Auf dem zu Söldin gehörigen Gute Schlegelsburg, Wessiger Hauptmann Walter, konnte das Maschinenführer Julius Bengel'sche Ehepaar auf eine ununterbrochene 40-jährige Dienstzeit zurückblicken. Dem Gemanne wurde das Allgäuer Ehrenzeichen in Silber, der Ehefrau das goldene Verdienstkreuz verliehen. Die Herrschaft stiftete dem Jubelpaare eine goldene Kette und ein ansehnliches Geldgeschenk.

Seelow. Auf bisher noch nicht aufgeklärte Weise brach in der Nähe von der Frankfurter Aktienbrauerei erworbenen Brauerei "Derbrand" Feuer aus. Als die Feuerwehr auf der Brandstätte erschien, fand fast das ganze Hauptgebäude in Flammen. Die in der Brauerei wohnenden Beamten mußten erst durch die in der Nähe wohnenden Bahnbeamten gerettet werden.

Provinz Ostpreußen.
Donau. Im Fremdenstalle des Hotels Kronprinz brach Feuer aus, das auch das Stall- und Vorratsgebäude des Fuhrhalters Sommer einäscherte. Viele Vorräte an Getreide, Heu, Holz und Kohlen sind mitverbrannt. Der Schaden ist sehr beträchtlich, da die Vorräte nicht versichert sind. Das Feuer konnte auf seinen Herd beschränkt werden.

Enbtukhnen. Aus Anlaß der goldenen Hochzeitsfeier wurde dem Altstifter Christian Soutsch'sche Ehepaar in Abschied durch den hiesigen Prediger Worm das kaiserliche Gnabengeschenk von 50 Mark überreicht.

Frauenburg. Bürgermeister Schuly gestorben. Mit ihm ist eine bekannte Persönlichkeit aus dem Leben geschieden, die nicht nur in unserer Stadt, sondern auch darüber hinaus angesehen und beliebt war. Herr Schuly war früher Landwirt und Amtsdorfseher in Dreisendorf, u. wurde nach der Berufung der Bürgermeisterstelle Seeburg zum Bürgermeister von Frauenburg gewählt.

Gumbinnen. Als der Hausbesitzer Mische in Kulligefahren früh das Dach seines Hauses bestieg, um Schäden zu reparieren, verlor er das Gleichgewicht und stürzte in die Tiefe. Seine Verletzungen waren so schwerer Natur, daß er wenige Stunden nach dem Unfall verstarb.

Provinz Westpreußen.
Marienburg. Der älteste Sänger Deutschlands, Rentier Franz Döring in Marienwerder, ist nach längerem Krankenlager im 90. Lebensjahre gestorben. Er hatte sich gelegentlich der Hundertjahrfeier eine Lungenentzündung zugezogen, die den Tod herbeiführte.

Neuteich. Die Scheune des Gutsbesitzers Franz Glaasen in Eichwalde brannte vollständig nieder. Mitverbrannt sind große Strohpodere, eine Dampfeschmashine, mehrere Wagen.

Oliwa. Der Gemeindeverordnete Oberst J. D. Rust ist im Alter von 61 Jahren gestorben. Mit ihm verliert die Gemeinde einen hochachteten Bürger und Veteranen, der in der Gemeinde selbst in der Zeit der heftigen kommunalen Kämpfe keinen Feind hatte.

Stuhm. Tot in seinem Bett aufgefunden wurde der 42jährige Gutsbesitzer Franz Robert-Rubnerweide, der an einem Herzleiden litt. Er war Amtsdorfseher, Gemeindevorsteher und seit 1903 Kreisrat abgeordneter.

Trutenau. In tiefer Trauer wurde die Familie des Pächters Wieseler in Trutenau-Herrenland verlegt. Als das dreijährige Söhnchen Gerhard einen Augenblick unbeaufsichtigt war, stürzte es mit dem Kopf in ein Fangjaudefah und fand einen schrecklichen Tod.

Provinz Pommern.
Brandshagen. Ein schwerer Unfall ereignete sich auf dem Gute Middelshagen bei Brandshagen. In der Pferdetoppel des Gutes spielte mit anderen Kindern der vierjährige Sohn Erich des auf dem Gute bediensteten Pferdetrehtes Holzerlind. Pflötzlich schlug eines der Fohlen aus und traf ihn direkt an die Stirn, sodaß der Hirntoch durchschlagen und das Gehirn bloßgelegt wurde.

Gellin. Der Gutsbesitzer Karl Trapp dahier verkaufte sein etwa 400 Morgen großes Gut, einschließlich Wald und Wiesen, mit sämtlichem Inventar an den Rentier Hof in Neustettin für rund 153,000 Mk. Die Uebergabe fand bereits statt. Vor etwa 3 Monaten zahlte der Verkäufer für das Gut etwa 134,000 Mark.

Sie fanden Aufnahme im althistorigen Krankenhaus.

Erfurt. Der Direktor der in Konkurs geratenen katholischen Spar- und Darlehenskasse St. Joseph, Robert Hartmann, wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft verhaftet.

Halle. Der städtische Bauauschuss beschloß den Neubau eines Sparfassengebäudes zum Preise von 1,170,000 Mark. — In den Elektrochemischen Werken in Ammendorf explodierte eine Chlorflasche und der Inhalt ergoß sich in eine Baugrube. Wo drei Maurer und zwei Lehrlinge arbeiteten. Alle fünf wurden durch die giftigen Chlorgase getötet und mußten ins Krankenhaus gebracht werden, wo ein Lehrling bereits gestorben ist.

Provinz Hannover.
Lauenau a. Deister. Der Fuhrmann Osterlump aus Pohle verunglückte auf der Chaussee von Lauenau nach Pohle, indem der Wagen, auf dem er saß, während der Fahrt zerbrach. O. stürzte herab und wurde eine lange Wegstrecke mitgeschleift. Hierbei erlitt der schon 75 Jahre alte Mann so schwere Verletzungen, daß er nach kurzem Krankenlager starb.

Osterode. Der städtische Oberförster Heinrich Bumann hier ist gestorben, wodurch der Stadt Osterode, der er länger als 27 Jahre im Forstdienst seine bewährte Kraft gewidmet hat, ein betragsreicher Verlust erwachsen ist.

Verden. Im Vorort Honich brannte das Mietshaus auf dem Grubchen Gehöft und das Hauptgebäude nieder. Infolge Wassermangels konnte die Feuerwehr nicht genügend Hilfe leisten. Das gesamte Mobiliar und das meiste Kleinvieh ist verbrannt. Nur das Großvieh konnte gerettet werden.

Provinz Westfalen.
Brechen. Der Rücktritt des Superintendenten Schlett wurde hier durch festliche Veranstaltungen und Kaffeetisch gefeiert.

Heeren-Werne. In der Hauptstraße wurde der Schachspieler Schlottermann tot aufgefunden. Wie die Ermittlungen ergaben, wurde der Mann von einem dort mündler Kraftwagen überfahren und auf der Stelle getötet.

Hörde. Der 18jährige Maschinist geriet im Stahlwalzwerke des Rhein beim Steigen eines Dampftrams so unglücklich zwischen Dampfkran und Schupplack, daß ihm beide Oberschenkel erheblich gequetscht wurden. — In der Bronzwarenfabrik von Gebr. Schtermann wollte der 18 Jahre alte Schleifer Wilhelm Holstein den Riemen auf die Transmission legen. Hierbei wurden beide Arme von der Transmission erfaßt und mehrmals gebrochen; ein Unterarm mußte im Krankenhaus sofort amputiert werden. Nur der Geistesgegenwart des Monteurs, der sofort den Motor abstellte, ist es zu danken, daß Holstein noch mit dem Leben davongekommen ist.

Langendreez. Durch Sturz in einen Ausbruchschacht verunglückte auf Beche „Vollmond“ der Bauer Johann Butler aus Werne. — Auf eine 25jährige Tätigkeit als Gefäßmacher konnte am 6. April der katholische Piarre Theo. Schiemeyer von hier zurückblicken.

Rheinprovinz.
Korschenbroich. Hauptlehrer Großettrich kann mit Beginn des neuen Schuljahres auf eine 25jährige Lehrtätigkeit in der Gemeinde zurückblicken. Innerhalb dieses Zeitraumes hat er sich durch seine Tätigkeit als Lehrer und Erzieher die Hochachtung und Wertschätzung von Schülern und Eltern im weitesten Maße erworben.

Opladen. Aus Anlaß des 70 Geburtstags des hiesigen katholischen Pfarrers Dr. Sommer fand in der katholischen Volksschule eine Schulfest statt.

Siegburg. Die Stadtverordneten bewilligten für die Anlage eines Kanals 130,000 Mark und stimmten dem Vertrage der hiesigen Installateure mit der Stadt, wonach das Gaswerk nur noch in besonderen Fällen Installationsarbeiten ausführen darf.

Wesf. Die Stallungen zweier Wohnhäuser, die neben einander lagen, sind niedergebrannt. Durch die Hilfe der Nachbarn gelang es, das Feuer zu löschen, bevor es die Wohnhäuser erfaßt hatte. Die Entstehungsursache des Brandes ist unbekannt. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Biersen. Vor 60 Jahren trat Herr Peter Unterberg in die Dienste des Hauses Lips hier ein. Der Jubilar zählt jetzt 76 Jahre.

Provinz Hessen Nassau.
Kassel. Sein 50jähriges Doktorjubiläum feierte Herr Sanitätsrat Dr. med. Alberg von hier. Dem Jubilar wurde aus diesem Anlaß der Rote Adlerorden vierter Klasse verliehen. Die medizinische Fakultät der Universität Marburg erneuerte Herrn Sanitätsrat Dr. Alberg sein Doktorplomben unter ehrender Anerkennung seiner Verdienste um die ärztliche Kunst und Wissenschaft und seiner erfolgreichen Forschungen auf anthropologischem Gebiete.

Provinz Schleswig-Holstein.

Lunden. In St. Annen-Deilerfeld wurde ein Stelet gefunden. Es wird angenommen, daß es sich um die Leiche eines Kopaten handelt, der dort im Jahre 1813 von einem Hofpächter erschossen und verscharrt ist.

Plön. Hier brannte das landwirtschaftliche Gemese des Fuhrmannes Hermann Rod in der Hamburgerstraße nieder. Außer den Pferden und einigen Mobilien konnte nichts gerettet werden. Dem Chauffeur des Wägeborns fiel beim Herausholen eines Pferdes ein Teil des brennenden Dachstuhls auf den Kopf. Er erlitt dadurch eine nicht unbedeutende Verletzung. Verbrannt sind 10 Schweine.

Rendsburg. In der Herrenstraße wurde ein Kind des Händlers Jürgenchen von einem Auto überfahren und sofort getötet. Das Auto raste weiter, wurde aber an der Kanaldeckbrücke, wohin der Vorfall telefonisch gemeldet war, angehalten. Die 4 Insassen, die anscheinend bezecht waren, und der Chauffeur wurden zur Ermittlung ihrer Personalien festgenommen.

Wrist. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich im Gettritzsdorfer. Der Lehrling Vogt war damit beschäftigt, Benzin zu pumpen, wobei er mit einem brennenden Streichholz dem faß Benzin zu nahe kam, sodaß es explodierte. Der junge Mann wurde derartig zugerichtet, daß ihm das Kreislich in Ryes von den Gliedern hing.

Provinz Steiermark.
Breslau. Prof. Dr. Gustav Gärtner von der hiesigen Oberrealschule ist nach Ablauf dieses Schuljahres krankheitsbedingt in den Ruhestand getreten, nachdem er bereits ein halbes Jahr beurlaubt gewesen ist.

Bunzlau. Das am Walbesaune in Eichberg bei Bunzlau gelegene Jagdhaus des Hauptmanns von Zimmermann in Dresden wurde infolge von Brandstiftung eingeechert. — Die Aufnahme einer Anleihe von zwei Millionen Mark von der Slogauer-Saganer Fürstentumslandschaft wurde kürzlich von den städtischen Körperschaften beschlossen. Als Sicherheit fordert die Landschaft die Verpfändung der Rittergüter Jarlau und Klein-Gräblich mit dem Slogauer Stadtfors. Infolgedessen sind ziemlich umfangreiche Vorarbeiten (Zerlegung der Güter und des Forstes, Aufstellung eines Betriebsplanes usw.) zu erledigen.

Hermesdorf. Das in Touristentreifen sehr bekannte Hotel „Zum Verein“ ist niedergebrannt. Von einem heftigen Winde angefaßt, griffen die Flammen in dem alten, zweigeschossigen, mit Schiefer gedeckten Gebäude so schnell um sich, daß auch vom Inventar nur wenig gerettet werden konnte. Mehrere Feuerwehren hatten Mühe, die fast gefährdeten Nachbargebäude zu beschützen.

Hirschberg. Der im Sommer 1911 begonnene Postneubau ist jetzt seiner Bestimmung übergeben worden. Das mit einem Kostenaufwand von 420,000 Mark errichtete Gebäude, zu dem die Pläne im Reichspostamt untergebracht Postamt, Ede Bahnhof- und Poststraße.

Liegnitz. In dem Fabrikgebäude der Kinderwagenfirma F. Roman, Neue Breslauerstraße 34, gegenüber dem Simultanfischhofe, brach Feuer aus. Das große Mittelgebäude brannte dabei vollständig aus, nur die Schmiede und das Maschinenhaus sind erhalten geblieben.

Provinz Polen.
Rawitsch. Dem Schüler Herbert Graupe in Wasche, der im Juni v. J. den 10jährigen Schulknaben Blaschowski aus dem Dorkeiche in Wasche gejoggen und vom Tode des Ertrinkens gerettet hatte, wurde die Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr verliehen.

Schwerin a. W. Den Tod markiert hat hier der im Neblitzer Sägenwerk beschäftigte 18jährige Arbeiter Engelbert Müller. Er hatte mit mehreren Arbeitskameraden Händel angefangen, die bald zu Tätlichkeiten ausarteten. Schließlich nahm der junge Mensch in jede Hand ein Stilet und tanzte damit auf seine Gegner los. Er hatte bereits sieben Mann zum Teil erheblich verletzt, als er von dem achten zu Boden geschlagen wurde. Mit einer klaffenden

Wunde am Hinterkopf wurde der Messerstecher der Schweriner Polizei-wache zugeführt. Hier stellte er sich tot; dies markierte er so gut, daß er selbst auf Mißhandlungen der Umstehenden nicht reagierte. Beamte schafften den Müller bis zur Requition ärztlicher Hilfe in einen Keller. Hier fand M. plötzlich wieder neue Lebensluft. Er kroch, obgleich ihm Handschellen angelegt worden waren, durch ein Fenster ins Freie und versuchte über den Marktplatz zu flüchten. Der Messerstecher wurde jedoch bald eingeholt und von neuem verhaftet.

Provinz Sachsen.
Magdeburg. Im Neustädter Industriegebiet verlegte der Arbeiter Paul Rautenbach sich und das Dienstmädchen Hedwig Wögte aus Liebestunnen zu erschlagen. Beide wurden durch Schüsse in die Brust und in den Unterleib schwer verletzt.

Schnitzel.

Junger Mann im Alter von 25 bis 45 Jahren haben eine viel höhere Sterblichkeitsrate, als Ehemänner. Aber dafür amüsieren sie sich auch.

Der Stadt New York kostet der Unterhalt eines jeden Gefangenen täglich ungefähr zehn Dollars. Die Verlo müssen wie die Fürsten leben.

Die älteste deutsche Zeitung im Lande, der im Jahre 1796 gegründete „Reading Adler“, hat sein Erbschaftsrecht eingekauft. Das Blatt ist an Altersschwäche entschlagen; es vermodete sich der Neuzeit und ihren Anforderungen nicht anzupassen.

Kinder erschrien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA
A. C. MAYER
Deutscher Advokat
Dolmetscher
Vollmachten, Testamente
Grand Island, Nebraska.

Bruch, Niles
und
Chronische Krankheiten

Leidet nicht, wenn Ihr geheilt werden könnt ohne Operation, mit keiner Unterbrechung Eurer Arbeit. Beginnt heute und werdet gesund. Schreibt mir wegen einer Spezialen Diätete. Nach besserer Ihr bejudht mich in meinen Office in Grand Island, wo ich die letzten neun Jahre gewesen bin. Ich kann Euch Hilfe bringen.

Consultation und Gramination frei.

Dr. Rich
Grand Island, Nebraska
Windolph Gebäude

PNEUMONIA
Kest me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe or speak for 20 to 30 minutes. My doctor could not help me, but I was completely cured by
**DR. KING'S
New Discovery**
Mrs. J. E. Cox, Joliet, Ill.
50c and \$1.00 at all druggists.

A. A. ANDERSON J. W. MCGINNIS
ANDERSON & MCGINNIS
Hälfs Staats Tierärzte
Office und Hospital 416 West Dritte Straße.
Wir erwarten Euch Phone
Tag und Nacht Ash 82